Samstag, 5. Januar 2013

TAGESBOTSCHAFT VON CHRISTUS JESUS, ÜBERTRAGEN AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS

Schriftliche Fassung des von Bruder Elías während der Erscheinung gegebenen Berichts, der danach um einige Details erweitert wurde.

Bruder Elías: Während des Gebets, bevor wir das Orandium des Leidens und der Verklärung Jesu beendet hatten, war Er schon anwesend.

Er erschien mit einer Gruppe von zwölf Engeln, die alle einen Kelch in ihren Händen hielten, den sie uns anboten. Die Engel waren mit weiß leuchtenden Tuniken bekleidet und bildeten einen Halbkreis hinter dem Meister; sie hatten kurze, blonde Haare.

Wir haben gesagt, Er erschien, weil wir die Anwesenheit des Christus fühlten, in jenem Augenblick jedoch sahen wir Ihn nicht. Dann, als wir den letzten Teil von Christus der Erlöser und das Lied Christus kehr zurück sangen, wurde Er sichtbar. Er erschien auf dieselbe Weise wie die Göttliche Mutter. Er kam wie ein Licht aus der Höhe, und indem Er uns näher kam, nahm Er gestalt an und wir konnten Ihn mit voller Klarheit sehen.

Als Er erschien, machte Er mit seiner Rechten wie segnend das Kreuzzeichen und sprach:

Gelobt sei der Herr!

Er war mit einer weißen Tunika bekleidet, hatte schulterlanges Haar wie auf dem Bild des Barmherzigen Christus, trug einen goldgelben Umhang und ging barfuß. Auf Seinem Gesicht zeichnete sich ein schönes und mildes Lächeln ab; und Seine himmelblauen Augen strahlten. Seine Arme waren den Körper entlang ausgestreckt, ein wenig geöffnet, die Handflächen uns zugewandt; Licht strömte von diesen aus. Von Seinem Herzen gingen zwei strahlen von kristall-türkiser Farbe aus.

Hinter Ihm waren mehrere Himmel offen, und Er stand auf Wolken. Er sagte, dass Er uns das Antlitz Seiner Wiederkunft zeige. Dann verweilte Er länger in Stille und beobachtete uns, betrachtete uns. Es schien, als wären unsere Essenzen durchsichtig für Seine Augen, und Er gab uns zu verstehen, dass Er alle unsere Gefühle gleichzeitig zu lesen vermochte, dass alles offen vor Ihm lag.

In diesem Augenblick wussten wir nicht, wie sich die Arbeit vollziehen würde, um die Er gebeten hatte. Er war anwesend und wir beobachteten Ihn nur; wir wussten nicht, was Er sagen würde. Bis Er zu sprechen begann und die Botschaft übermittelte.

Meine Lieben!

Ich habe sehnlichst darauf gewartet, diesen Augenblick mit euch - und besonders mit euren Herzen - teilen zu können. Nach beinahe 2013 Jahren komme Ich nun im Namen des Höchsten Willens Gottes in Barmherzigkeit und Vergebung, um eure Herzen aus größerer Nähe zu leiten.

Aber diese Meine zweite Ankunft, die erwartete Rückkehr, hat noch nicht begonnen.

Heute komme Ich im Geist und im Wesen, um eure kleinen Herzen mit Meinem Licht zu erfüllen. Diejenigen, die Mich noch nicht hören, mögen Mich vernehmen, denn Ich komme jetzt an. Diejenigen, die Mich nicht sehen, mögen Mich sehen, denn Mein Friede nähert sich. Diejenigen, die Mich ignorieren und Mein Heiliges Herz geißeln, mögen Mich spüren, denn Ich komme in diesen Teil der Welt, um euch Meinen Frieden und Meine Herrlichkeit, Meine Hilfe und Meinen Trost zu bringen.

Ich war schon einmal unter euch und kehre nun zurück. Ich kehre zu Meinen Herden zurück, um sie daran zu erinnern, dass jetzt der Augenblick da ist der Ewigen Kommunion mit Mir, mit Meiner Seele, mit Meinem Herzen, mit Meiner Göttlichen Wohnung.

Ich bin der Bettler, Ich bin der Sterbende, Ich bin derjenige, der an jedem Ort dieser Welt leidet.

Kommt zu Mir, damit Ich euch erleuchte! Kommt zu Mir, denn Ich habe Durst!

Seid glückselig in der Herrlichkeit des Geistes Gottes.

Ich danke euch, dass ihr Meinen letzten ruf der Erlösung in euren Herzen empfangen habt.

Christus Jesus

Bruder Elías: Als die Botschaft zu Ende war, fragten wir Ihn, was Er sonst noch wünsche an diesem Tag.

Er sagte:

Heute gebe Ich dir eine Erlaubnis: dass jemand von deinen Brüdern oder Schwestern, wenn dein Herz es sagt, teilnehme an der Begegnung mit Mir täglich um 3 uhr nachmittag.

Zu dieser Zeit müssten wir beten und auf Ihn warten. Er sagte, wir sollten den Rosenkranz der Barmherzigkeit beten, dieses Gebet werde Er sehr aufmerksam hören.

Bevor Er sich zurückzog, stellten wir Ihm eine letzte frage: "Wirst du, Meister, auch an irgendeinem anderen Ort erscheinen, den wir besuchen?" Er antwortete:

Wohin ihr gehen sollt, werde Ich euch angeben.

Mutter Shimani: Wir werden alle am laufenden halten über die Botschaften, die der Meister uns übermittelt. Er hat uns gebeten, diese auf die website Stimme und Echo der Göttlichen Mutter zu stellen, denn Seine arbeit und die der Göttlichen Mutter seien ein und dieselbe.

Die Botschaften werden täglich veröffentlicht werden, und jedes Treffen, bei dem Er mit uns arbeiten will, wird auf der Website angekündigt werden.

Danken wir daher Gott für diese Gnade, die uns zuteil wird!